



Der Hufschmied

Der Beruf „Schmied“ gehört zu den ältesten Berufen. Es gibt viele unterschiedliche Berufszweige wie zum Beispiel den Hufschmied, den Goldschmied oder den Waffenschmied.

Im Mittelalter hatte fast jede Burg ihren eigenen Hufschmied. Wie es der Name schon sagt, beschäftigte sich der Hufschmied mit den „Schuhen für Pferde“ – den Hufeisen. Er stellte Hufeisen und Hufnägel her und beschlug die Hufen der Pferde mit Hufeisen. Außerdem behandelte er auch Hufkrankheiten.

Auch heute noch gibt es Hufschmiede. Um den Beruf ausüben zu können, muss man eine Metallbauausbildung und einen Vorbereitungslehrgang machen.

Heutzutage werden keine Pferde sondern hauptsächlich Autos genutzt, um sich fortzubewegen. Deshalb gibt es heute weniger Hufschmiede als damals. Jedoch spielen Hufschmiede immer noch eine wichtige Rolle beim Pferdesport.

